

PRESSEMITTEILUNG

03.09.2010

Kunstgang durch Köln

Von der Sakralarchitektur zur Romantik

Das war ein anregender Tag für die Schülerinnen und Schüler aus dem Abiturbildungsgang mit dem Schwerpunkt Kunst/Englisch. Zum Beginn des neuen Schuljahres stand eine Kunstexkursion auf dem Programm. Alle drei Jahrgänge konnten einige von Kölns Kunstschatzen vor Ort bewundern. Start war der Dom. Dort bekamen die Schülerinnen und Schüler eine Profi-Führung. In zwei Gruppen ging es durch den gotischen Monumentalbau. „Dabei ging es nicht nur um Gelerntes oder noch zu Lernendes“, erläutert Kunstlehrer Klaus Martin Weichold, „sondern auch um die Kontroverse über die Gestaltung des Fensters im Südquerhauses durch Gerhard Richter, einer der berühmtesten lebenden deutschen Künstler überhaupt.“ Krönender Abschluss war dann eine Turmbesteigung – für einige der anstrengendste Teil der Exkursion. Nach einer Stärkung bei einschlägigen Fastfoodketten ging es nachmittags ins Ludwig-Museum und Wallraf-Richartz Museum. Hier konnten sich die Schülerinnen und Schüler endlich mal mit den Originalen auseinandersetzen, vor allem mit der Landschaftsmalerei in ihren unterschiedlichen. Am Ende des Tages war für die meisten Schülerinnen und Schüler klar, dass Kunstunterricht im Museum ist eigentlich ein Muss für einen Kunstleistungskurs ist und sogleich stand die Frage im Raum: „Wann geht’s in den Louvre nach Paris?“

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net